



Handschrift Nr. 219

im Besitz Landesbibliothek - und Hochschulbibliothek zu Göttingen

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn Dr. phil. P. Sparnberg

im September 1919 aufgenommen worden.

**O** gotte we  
 gütliche  
 dyner gütlich  
 ein Buch  
 uff er den, hast gelaufen, wie beten dich / Junglich  
 durch die wasser dyer heiligen liden, / die sone  
 erre, / Und sündlich durch die wasser wöbede,  
 dyne erweckend abhaben: / Und gütlich wollest  
 völygen, dich hu also zu sehen, anbeden, und  
 zu er, / in dyne zeychen, / das wir dich hu  
 nach er, / in jener welt, / mag sehen stlich  
 vo anghesichten zu anghesichten, / Und wartend  
 dyne gütlich, / solichs nächter, / **Amper** / **hu** / **Es** / **ps** / **o**

Qu. Fragm. 2.



Won sanct Veroniken de heyligen  
Liebhaverin xpi der tag is allewege der  
ander tag nach der ordnung der heyligen  
druckungen habe mit stung in der viss  
vnd wetten antuff vnd vffschid is dem  
Comend der wetten weg Ab Colate wiesolger

**O** got vel Aber herre, der du das zeichen dynes  
gottlichen sonne angesichts, zu lobe der vser welden  
diner gheheben sancte veronike, dyn bilde uff  
eyn buch ghebrucht, in dem ghegedichte hu  
uff er den, hast gheschrieben, wie beten dich suniglich  
durch die cracht dyer heyligen liden, in dine  
ere, vnd sundelich durch die wdyge vobede,  
dine erweken abhaverin; vnd gnediglich wollest  
vohgen, dich hu also zu sehen, anbeden, vnd  
zu eren, in dine zeichen, das wir dich hu  
nach vss, in jener welt, moeg sehen stelich  
vo angeschichten zu angeschichten, vnd wartend  
eine gnedigen, solichs netter. Amend hu Es xpi o

Oris. Fragen, 2.



*[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely German, covering the majority of the page. The text is mirrored across a horizontal fold line.]*





Handschrift Mr. 219

im Besitz Landesbibliothek - und Hofbibliothek zu Quedlinburg

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn Dr. phil. P. Sparnberg

im Septemb. 1919 aufgenommen worden.

**O** gotte we  
gottliche  
dyner ghe  
eyn thuch  
uff er den, hast ghescheyen, wie beten dich / suniglichen  
durch die waer dyner heyligen liden, dyne sone  
ere, vnd sundelich durch die woge vobede,  
dyne ewelken abhaderen; vnd gnedighen wollest  
volgen, dich hu also zu sehen, anbeden, vnd  
zu eren, in dyne zeychen / daz wie dich hu  
vnd als, in gence welt, moeg sehen stlich  
vo anghesichten zu anghesichten, vnd warted  
eyne gnedigen, solichs netter. *mpud. hu. Es. xps. j.*

Qu. Fragm. 2.

